

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 7 (1885)
Heft: 43

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 43 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Fr. D. in A. Für die gesandten Adressen unsern herzlichsten Dank! Zu Handen der beflümmerten Mutter diene Ihnen folgendes: Meinungsverschiedenheiten unter heranwachsenden Geschwistern kommen überall vor, wo die jungen Geister sich gefundt entwickeln. In Unverträglichkeit und Zauf aber dürfen die Differenzen niemals ausarten, dafür muß die erziehende Mutter frühzeitig schon sorgen. Sie soll die verschiedenen Meinungen der Kinder anhören und bei deren Erörterung in klarer Weise sich betheiligen, so daß die kleinen Geißsporne in ruhiger Weise eine gegenständige Ansicht anhören und über dieselbe nachdenken ihr auch Berechtigung zugesetzen lernen. Das sollte schon geschehen, bevor die Kinder zur Schule gehen, damit sie sich den Ansichten ihrer Mitschüler und Kameraden nicht unbedacht und von vornherein schroff und feindlich entgegensetzen. Wenn die Mutter mit den Kindern wieder zum Kinde zu werden scheint, wenn sie mit ihnen spielt und scherzt, und ausstießende Empfindlichkeit klug in's harmlose Gebiet des fröhlichen Spases zieht, so kann sie im Reime den Geist der Unverträglichkeit, des Zaunes und der Klatschfucht. Der treue Bundesgenosse zur Erhaltung des Friedens und der Eintracht in der Familie ist die Bewegung und Pflege des musikalischen Sinnes bei den Kindern. Wo die animierte Unterhaltung in's Gerechte sich hinüberspielen, oder wo beginnende Langeweile in Unlust ausarten will, da bringt einen herzlich angestimmtes Lied die Gemüther wieder in harmonische Schwingung, und was Mislang werden wollte, löst sich im freundlichen Afford. Eine weitere bedeutende Hülle für Erhaltung des Friedens unter den Geschwistern kann sich die Mutter leicht beschaffen, wenn sie das älteste der Kinder sich systematisch zum Friedensrichter erzieht und wenn sie die nachkommenden Geschwister die Autorität der Älteren anerkennen lehrt; wenn sie die Gelegenheit nicht verläßt, mit abwechselnd je einem der Kinder von den andern zu sprechen, vorbandene gute Eigenschaften der Abwesenden in's richtige Licht zu setzen und das Interesse des Einen, für stille Mithilfe bei Abgewöhnung von Fehlern bei den Andern, in Anspruch zu nehmen. Ferner lasse die erziehende Mutter der Originalität eines Jeden die strenge Gerechtigkeit und möglichste Vergebung zu Theil werden, und sie lehre auch die Kinder, die Eigenart der Andern zu respektiren. So wird Streit und Verdruf eine Seltenheit werden, und die allgemeine Liebe zur Mutter wird jede Anwendung zum Unzufrieden tapfer bekämpfen und siegreich überwinden. Selbstverständlich muß nunbringende, den jungen Kräften angemessene Thätigkeit der Pendelschlag schon des kindlichen Lebens sein, und das frohe Spiel die bunte Blume, die auf der Aue der Pflicht ihnen dufstet und sie erfreut.

St. Nicolas in B. Fröbel's Beschäftigungsmitte und Spiele, sowie Materialien für den Handarbeitsunterricht beziehen Sie am besten bei der Schulbuchhandlung Antenen in Bern. Lassen Sie sich dort auch die Tabellen für Arbeitschulen zeigen. Dieselben eignen sich für den Klassenunterricht in ganz vorzüglicher Weise, und würde eine Schenkung der Tafeln von Ihrer Arbeitschule gewiß mit großem Dank angenommen.

Lebende in B. Vermittelt konsequent fortgesetztes Gurgeln mit lauem Salzwasser muß Ihre Hals- und Rachenverkleimung sich verringern; die Schwerhörigkeit zu steuern, das vermag es freilich nicht. Das Uebel hängt jedenfalls zusammen und es wäre mehr als unflug, ohne genaue ärztliche Untersuchung irgende welche angerührte Universalmittel auf eigene Faust zur Anwendung zu bringen. Als nicht allzufernt vor Ihnen wohnend, würde eine Konsultation von Professor Valentin in Bern für Sie gewiß von grossem Nutzen sein.

Herrn F. M. in A. Bei Ihrer beruflichen Arbeit vergehen Sie wahrscheinlich das Tiefathmen, daher Ihre plötzliche Unruhe und Bangigkeit. Ebenso sind enge, am obern Theile des Halses sichlachende Hemdkragen sehr oft die einzige Ursache dieser Beschwerden. Durch planmäßig und steifig betriebenes Tiefathmen durch die Nase ist schon mancher an allen möglichen Uebeln Leidende ohne ärztliche Hülfe, d. h. ohne Medizin, wieder gesund geworden. Leutten, die eine vorwiegend sittende Lebensweise führen, sollten regelmäßige Athmungen zur strengsten Pflicht gemacht werden.

Fr. F. T. Wer wird junge, muntere Töchter zu den unzähligen Geschöpfen zählen?! Dies thun am allerwenigsten wir, die wir uns

so gerne an ihrer Jugend und Fröhle erfreuen und erquicken und gewiß Niemand wird es der Jugend verargen, wenn sie sich schmückt und dabei gefunde, edle Anzüglichungen zu entwilden versteht. Wer möchte aber auch in Abrede ziehen, daß gegenwärtig die Schönheitsbegriff schon bei der Jugend mitschleift und verwirrt sind und daß durch solch' irrite Begriffe die Gesundheit so mancher jungen Tochter nicht nur Schaden leidet, sondern oft für immer schädigt. Ist's nicht so? Und, ist's denn wirklich so im höchsten Grade beleidigend für eine "höhere" Tochter, und unanständig, wenn man annimmt, daß sie sich mit Heirathsgedanken beschäftige und das Kapitel hier und da ihre häusliche Aufmerksamkeit thärente? Es möchte denn sein, daß mit den Zeiten sich auch die Leute änderten — aber wir denken oder wir wissen, daß auch jetzt noch das junge Mädchen die Wörter "Herz" und "Schmerz" oft viel früher zu reimen versteht, als es sich über seine eigentliche Lebensaufgabe klar geworden ist. Wir meinen, sobald das Mädchen sich selber "Bachfisch" nennt, ist es kein unbefangenes Kind mehr und sobald das Mädchen kein Kind mehr ist, so befaßt es sich unwillkürlich mit Heirathsgedanken und verneint dies aber um so heftiger und entrisstiger, als es von der Wahrheit der Behauptung für sich selbst überzeugt ist. Auch wir haben einst vom Baume der Erkenntnis gelesen; auch wir waren einmal 16 Jahre alt und fühlten uns tief geträumt, wenn unsere, sogar von uns selbst geheim gehaltenen Empfindungen und Gedanken von Andern einfach mit bürgerlichen Namen getauft wurden. Lassen Sie's drum gut sein und lejen Sie auch als "Bachfisch" getrost unsere "Schweizer Frauen-Zeitung" weiter; sie meint es gut mit Ihnen und es gereicht Ihnen nur zur Ehre, wenn Sie als junges Mädchen schon sich für ernstere Frauenfragen interessiren und für Ihre fünfjährige Aufgabe darin Belehrung suchen.

Fr. B. G. H. So gerne wir's auch thäten, unsere Zeit erlaubt uns leider nicht, jede Einwendung zu beantworten. Wollten wir dies durchführen, so müßten wir für unsern Briefstaben eine Extra-Beilage drucken und eine spezielle Korrespondentin anstellen, was weder unsern Fragestellerinnen lieb, noch unsern Blatte zugänglich sein dürfte. Ihre freundliche Einwendung wird gerne Verwendung finden.

Abonnentin in B. Das Anbrennen der Speisen in ihrem irdenen Töpfe scheint von dem allzu dünnen Boden deselben herzurühren. Die Böden von Kochgeschirren leiden Noth von allzu heftigem, täglichem Scheuern und wenn auch nur für kurze Augenblicke, leer auf's Feuer gestellt werden. — Seidene Strümpfe werden in mit kaltem Wasser verdunkten Matratzen gewaschen und nachher in halb Essig und halb Wasser geplätt. Seife darf nicht zur Anwendung kommen.

Fr. A. M. in B. Ihre freundliche Adressenangabe für Bezug von realem Haagebutten-Noth zum Einbinden verdanfen wir bestens; es ist möglich, daß auch noch Anderen damit gedient ist.

Fr. M. B. G. in B. Mit Vergnügen acceptiert. Für Ihre private Mittheilung danken bestens. Mit dem jog. Achtungspapier ist heute nichts mehr zu machen; die Memoranden und Karten haben die großen Briefbogen verdrängt. Freudlichen Gruß!

Hrn. B. J. in H. Ihre Mutter ist durchaus nicht verständlich, Ihnen ein Gesicht einzureden und ihren Nothpfennig für's Alter an eine Spekulation zu wagen. Wenn diese letztere mißlingt, was soll dann mit Ihrer altesten Mutter werden, deren Kränklichkeit für keinen Verdienst mehr tauglich sein läßt? Damit Sie eine sogenannte "bessere" Partie machen und nach Wunsch heirathen können, soll Ihre Mutter nur völlig entblößt und auf das Bettelben einer vornehmnen Schweigertochter angewiesen werden? Sie führen eine traurige Rechnung. Wenn Sie ohne den Nothpfennig der Mutter nicht heirathen können, so lassen Sie's bleiben und werden Sie zuerst selbstständig.

Fr. L. Haben die findigen Amerikaner noch keine Maschine konstruirt, um die Zeit zu verpassen und die Stunden zu verlängern? Wir sind in der Arbeit völlig begraben und stets wächst der Berg noch. Der private Gedankenauftauch von hier nach dort ist bei uns fast zur Sage geworden. Viele herzliche Grüße also auf diesem Wege!

Inserate.

3329] Eine tüchtige Weissnäherin, auf Herrenhemden geübt, sucht dauernde Beschäftigung. Eintritt könnte in 14 Tagen geschehen. — Gefl. Offerten unter 3329 befördert die Expedition dieses Blattes.

3338] Eine junge Tochter, der französischen Sprache mächtig, sucht für sofort Stelle in einem Laden in der Stadt St. Gallen. Gefl. Offerten beliebe man unter Chiffre 3338 an die Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung zu richten.

3339] Eine gut erzogene, junge Tochter, gegenwärtig noch im Elternhause weilend, sucht Stellung in einer guten Familie der Ostschweiz. Sie ist im Weissnähen und Glätten geübt und hat auch schon ordentliche Begriffe vom Kochen. Vorgezogen wird die Gelegenheit, direkt unter der Hausfrau zu arbeiten in einer Familie, wo keine Kinder sind.

Offerten unter Chiffre T H befördert die Expedition der Schw. Fr.-Ztg.

Treffort, doppelbreiter engl. Cheviot neuester Dessins à Fr. 1. — per Elle oder Fr. 1. 65 Cts. per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus **Nettinger & Cie.**, Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen und Modebilder bereitwilligst. [3172]

3342] Eine im Nähen und Flicken gut bewanderte, flinke und anständige Person findet für längere Zeit Arbeit im Kundenhaus.

Gesucht:

Zu einer kleinen Familie eine durchaus treue, zuverlässige Tochter, welche neben Besorgung der Haushälfte auch Aushilfe in einem Laden versehen könnte. Gute Zeugnisse unbedingt nothwendig. Photographie erwünscht. [3345]

Offerten unter Chiffre 10 an die Exped.

Man sucht für ein gebildetes, tüchtiges Fräulein aus guter Familie ein kleineres, nachweisbar rentables **Laden-Geschäft**, nette **Wirthschaft** oder Anstellung zur selbstständigen Leitung eines Privathaushaltes. Beste Referenzen zur Verfügung.

Gefl. Offerten unter Chiffre C. W. 3228 an die Expedition dieses Blattes. [3228]

Man wünscht ein 17-jähriges Mädchen, gross, stark und intelligent, als **Dienstmädchen** in eine brave Familie unter strenger Aufsicht zu plaziren. [3328]

Offerten zu richten an **N. Engeli**, Waisenvater, **Verrières**.

3335] Eine nette Familie der französischen Schweiz wünscht 2-3 junge Töchter bei sich aufzunehmen. Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Familienleben und gute Pflege werden zugesichert. Sich zu wenden an Madame **Fivaz-Rapp**, 4 Rue du Casino, **Yverdon**.

3337] Eine Tochter aus guter Familie, deutsch und französisch sprechend und in allen Handarbeiten bewandert, sucht eine Stelle in einer Familie, wo sie Kinder in den Elementarfächern unterrichten und Aushilfe in den Haushälfte leisten kann.

3337]

3337]

3337]

3337]

In einem Berghotel am Vierwaldstättersee ist eine Winterstelle offen für ein braves, bescheidenes, flinkes Mädchen, welches im Flicken von Weisszeug recht tüchtig ist. Eventuell Sommerstelle damit verbunden. Anmeldungen mit guten Zeugnissen, Photographie und Altersangabe an die Expedition d. Blattes unter Chiffre G G 3317.

Eine gut gebildete Frau in den Dreissiger Jahren, sehr gut bewandert in der Krankenpflege, wünscht baldmöglichst Stelle als Aushälterin oder Gesellschafterin zu einer alleinstehenden Dame. [3303]

Eine brave, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gut gebildete Frau in den Dreissiger Jahren, sehr gut bewandert in der Krankenpflege, wünscht baldmöglichst Stelle als Aushälterin oder Gesellschafterin zu einer alleinstehenden Dame. [3303]

Eine brave, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

3322]

Eine gute, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushälfte, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als Aushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

33

Doppeltbreiter farb. Cachemir Double
à Fr. 1. 10 per Elle oder Fr. 1. 85
per Meter in einzelnen Roben, sowie
ganzen Stücken, versenden portofrei
in's Haus [3193]

Öttinger & Cie., Centralhof,
Zürich.

P. S. Muster-Collectionen u. Modebilder
bereitwilligt.



GRANDS MAGASINS DU

Printemps

NOUVEAUTÉS

MAN VERLANGE

das PRACHTVOLL ILLUSTRIRTE
ALBUM, enthaltend 498 neue
Modekupfer für die Win-
tersaison.

Die Zusendung erfolgt
gratis und franco auf fran-
kire Anfrage an

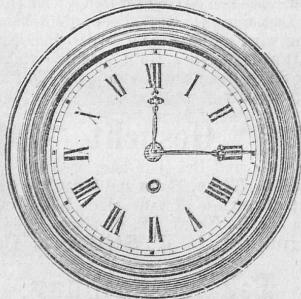
(7433) X JULES JALUZOT & Cie
PARIS.

Mustersendungen ebenfalls
franco. Wir bitten dabei um
genaue Angabe der ge-
wünschte Stoffe.

Speditionen nach allen Weltgegenden.

Wanduhr

die Stunden u. halben Stunden schlagend



zu Franken 15.—
hübsche, runde Wanduhr

25 Centimeter Durchmesser, 36 Stunden
gehend, mit Federzug (ohne Gewicht) mit
Schlüssel aufzuziehen, die Stunden und
halben Stunden auf eine Tonne Feder laut
schlagend. [3346]

Dieselbe Wanduhr mit Schlagwerk und
Wecker (Federzug) zugleich (H4282J)

zu Franken 20.—

Garantiertes Werk, Verpackung gratis.

Dessaules et fils,
Nachfolger von Dessaules frères
in Cernier (Neuchâtel).

Corsets.

Pariser und selbstverfertigte. Neuester
Schnitt nach Mass. Auswahlsendungen
stehen zu Diensten.

Mme. Prétat,
Hottingerstrasse 26, Zürich.

Neu **Maggi-Mehle** präparierte Bohnen-, Erbsen- und Linsen-Semmel-Mehle.

— Café-Extract. —

Café! — Dies ist das wiederholt und tägliche Getränke in den meisten Familien und es liegt jeder Hausfrau daran, einen guten Café auf den Tisch zu bringen, aber einen wirklich schmackhaften und guten Café nur aus Cafébohnen herzustellen, ist kostspielig. — Will man nur Bohnen nehmen, so müssen dieselben, um eine halbwegs hübsche Farbe zu erzielen, so stark geröstet werden, dass ein Theil fast zu Kohle verbrennt, und hiebei geht der beste Geschmack (das sogen. Caféin) theilweise verloren, — wodurch guter Café ein grösseres Quantum Bohnen benötigt und hiedurch eben theurer wird. — Um einen billigeren Café bereiten zu können, hat man zu den verschiedenen Mitteln resp. Zuthaten gegriffen und dieselben sind mehr oder weniger zweckentsprechend; aber von den vielen in den Handel kommenden Café-Beimischungen das Beste herauszufinden, dürfte der Hausfrau schwer werden. Es ist daher mein eifriges Bestreben, Ihnen etwas wirklich Gutes in meinem Café-Extract zu empfehlen.

Café-Extract von Gustav Himpel in Rapperswyl

ist aus Zucker hergestellt, also die natürlichste Cafészutat, und kann ich für die Unschädlichkeit meines Erzeugnisses jederzeit Nachweis leisten. Mein Café-Extract ist nicht nur sehr ergiebig für Farbe und Glanzherstellung des Cafés, sondern mildert auch die starke und bei schwächeren Personen oft schädliche Einwirkung des zehrenden, puren Cafés — durch seinen nährenden Zuckergehalt.

Um hierin den verehrlichen Hausfrauen alle Bequemlichkeiten zu bieten, verpacke schon kleine Versuchsquantitäten im Blechbüchsen, mit Gebrauchsweisung versehen, und zwar von $\frac{1}{4}$ Kilo Büchsen an aufwärts in $\frac{1}{2}$, 1, 3, 5, 12 $\frac{1}{2}$ —50 Kilo und offen.

Ich empfehle Ihnen dieses mein Fabrikat — ohne Prahlgerei auf's Angelegenheitlichste und drücke den ergebenen Wunsch aus, dass Sie einen Versuch machen möchten, indem achtungsvoll zeichne [3095]

Gustav Himpel.

19 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Gastronomische Ausstellungen in Lyon und Paris, sowie Weltausstellung in New-Orleans 1885: Goldene Medaille.

Dennler's Magenbitter

— Interlaken —

ist bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art das bewährteste und zugleich zum Trinken angenehmste Hausmittel. Er schützt gegen die schlimmen Einfüsse von Witterungs- und Klimawechseln, gegen Diarrhöen, Epidemien etc. Mit Wasser vermischt, ein gesundes, dem Magen zuträgliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel, ein wirkliche Familienmedizin, die schon Tausende von Magen- und Unterleibsleiden geheilt hat und deshalb allen Hausmüttern angelehnlichst empfohlen werden kann. Depots in allen Apotheken, Droguerien, Delikatessehandlungen etc. [3138]

Ich verlege meine

Knaben-Garderobe

in das neue Etablissement Bahnhofstrasse 18 (früher Jacob Zürrer) und verkaufe deshalb sämmtliche Knaben-Paletots und -Anzüge, geschmackvoll ausgearbeitet und aus guten Stoffen, zum Herstellungspreise.

Auswahlsendungen franco in's Haus.

Albrecht Wittlinger,

jetzt noch Bahnhofstrasse 48, Ecke Augustinergasse,

Zürich.

3344]

Billigste Wolldecken

kleiner Flecken wegen ausgeschieden, verkaufe ich in feiner, schöner Qualität 30 Procent = Fr. 3 bis 9 unter dem Ankaufspreise, namentlich sehr vortheilhaft für Hôtels und Pensionen. [3030]

Bahnhofstr. 35
bei der Hauptpost.

H. Bruppacher
Zürich.

Brunnenturm
obere Zäune 26.

Linoleum (Korkteppiche).

Zweckmässiger Bodenbelag für Zimmer jeder Art, sehr dauerhaft und schön; leicht zu reinigen, wird behandelt wie Parquetboden; nimmt keinen Staub an und lässt keine Feuchtigkeit durch. Der Stoff ist vorrätig am Stück, sowie in Läuferformat und in abgepassten Vorlagen. — Hübsche Dessins. Preis per Quadratmeter 4 bis 6 Fr. Wiederverkäufern Rabatt. Muster zu Diensten. [3343]

Jac. Baer & Cie., Arbon.

Modes.

3309] Sehr grosse Auswahl einfacher, sowie eleganter Winterhüte für Damen und Kinder, auch Trauerhüte hält auf Lager das Mode-Geschäft von L. Künzler-Graf, St. Gallen.

NB. Nach Auswärts sende gerne Auswahlsendungen.

Aechte

Konstanzer Trietschnitten, sehr wohlthuend und vorzüglich wirksam bei Schwächezuständen, Magenleiden und Blutarmuth, von den Herren Ärzten vielfach empfohlen. Per $\frac{1}{2}$ Kilo à Fr. 1. 30, per 2 Kilo franco durch die Schweiz.

Feinste Nonnen-Kräpfli, weisse und braune, per Dutzend à 60 Cts., per 8 Dutzend franco durch die Schweiz. empfiehlt bestens [3271]

P. Rückstuhl,
Loretto — Lichtensteig.

XYLOPHONE

Höchst angenehmes Musikinstrument, dessen Spiel schon in zwei oder drei Stunden ohne Schwierigkeit oder musikalische Vorkenntnisse erlernbar ist. Erwachsenen und Kindern von der Presse Beste empfohlen. Das Xylophone-Spiel macht gewiss überall grossen Effekt und wird stets *dacapo* verlangt. [3262]

Prospekt gratis und franco durch die Internationale Agentur in Vevey.

Zur Pflege der Kopfhaut.

3216] Unter allen kosmetischen Mitteln welche die Gesundheitslehre bis heute aufzuweisen hat, ist unstrittig das **Eau Anti-Pelliculaire** das beste; es enthält durchaus nichts Schädliches, heilt und reinigt die Kopfhaut bei richtiger Anwendung von Schuppen und Flechten auf unfehlbare Weise, befördert den Haarwuchs besser als alle andern Mittel, welche öffentlich und sehr teuer angepriesen werden, und macht alle Pomaden, Haaröle, Quincina-Wasser, Brillantine etc. überflüssig und wird nie ranzig. Jedermann wird dabei von dem so lästigen Beissen der Kopfhaut befreit. Dasselbe ist von schweizerischen Autoritäten amtlich geprüft. Zu haben à Fr. 2. 25 unter Garantie bei **J. Blanck**, Coiffeur Parf., Schaffhausen. Niemand unterlässt es, einen Versuch damit zu machen. Bei Bestellung ist zu bemerken, ob Schuppen oder Flechten vorhanden sind.

Zeugnisse.

Bezeuge hiermit, dass ich seit dem Gebrauch des von Hrn. Blanck, Coiff. Parf., verfertigten Haarwassers vollständig von den Schuppen befreit bin und mich auch wieder eines starken Haarwuchses erfreue. Habe früher teure Pariser Artikel dazu verwendet, aber lange nicht mit so überraschendem Erfolge. Nicht aus Freundschaft etc., sondern aus reiner Überzeugung gebe hier meine Unterschrift und darf dieses ausgezeichnete Kopfwasser Jedermann bestens empfehlen, der mit ähnlichen Uebeln der Kopfhaut befangen ist. Schaffhausen, im Juni 1884.

G. Scholl, Uhrenmacher.

Mache ein Tit. Publikum auf das von Hrn. Blanck, Coiff. Parf., selbst präparierte Eau Anti-Pelliculaire aufmerksam. Ich benötige dasselbe seit einiger Zeit und erfreue mich jetzt eines starken Haarwuchses, währenddem mir vorher sämmtliches Haar auszugehen drohte, und bin auch von den so lästigen Kopfschuppen befreit. Möchte daher Jedermann, der an dieser Krankheit der Kopfhaut leidet, nicht versäumen, sich dieses so ausgezeichneten Mittels zu bedienen.

Schaffhausen, im Juni 1884.

Fr. Fil. Fenn, Musikkreher.

NB. Solche und ähnliche Zeugnisse sind bei mir viel zu sehen, wovon einige amtlich beglaubigt sind.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Montreux.

Pensionnat de demoiselles.

Très bien recommandé. — Pour
Prospectus s'adresser aux directrices: Made-
moiselles **Bonjour & Frey**, maison
Buenzod. (H 2908 M) [3252]

In dem Pensionat
Cour de Bonvillars
bei **Grandson** (Schweiz) (H 2925 Z)

werden jederzeit junge Leute aufgenommen. — Wir verpflichten uns, denselben im Verlauf von zwei Jahren den **Franz**, **Engl.** und **Ital.** in Wort und Schrift gründlich zu lehren. — Doch werden Zöglinge, besonders HH. Lehrer, auch für kürzeren Zeit angenommen. Unterr. in **Mathem.**, **Buchh.** etc. — Mässiger Preis. — Prospekt u. Ref. vers. **Jaquet-Ehrler**, Dir. [3075]

J. Sonderegger

z. Emdwiese in **Herisau**
besorgt billigst das Brodien von
Initialen aller Art für Taschentücher,
Tisch- und Bettzeug. — Ganze Aus-
steuern, sowie kleinere Aufträge werden
schnellstens ausgeführt. Angabe
der Buchstaben erwünscht. [3333]

Grösste Auswahl in Namensachen.

Hochfeine, solide Brüsseler
Teppiche à 12 M.,
Gobelins-Tischdecken à 5 M., [3319
Reise- und Schlafläden à 12 M.,
Plättdecken, weisse à 5 1/2 M.,
Pferdedecken, gelb u. blau à 6 1/2 M.,
Pferdedecken mit Bruststück à 12 M.
Hugo Herrmann, Fabrikbesitzer, Stettin.

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD 2548
NEUCHATEL (SUISSE)

Villa Marienberg

in Spiez am Thunersee.
3315) Nervöse und gemüthskechte Damen finden in reizendem Gegend des Berner Oberlandes ein freundliches Familienheim bei Dr. med. Ernst Mützenberg-Escher, gewesener Assistenzarzt in den Heilanstalten Waldau und Präfargier.

Unterlagstoffe, Betteinlagen

für Frauen, Kranke und Kinder.
3291) Grosse Auswahl vorzüglicher Stoffe in grau, schwarz, fleischfarben und gelb zu billigsten Preisen.

C. Friederich Hausmann,
Hecht-Apotheke in St. Gallen.

Bündnertücher

(sog. **Loda** oder **Cadisch**),
halb- und ganzwollene, glatte und diagonal, in dunkel-, mittel- und hellgrau, letztere Nuance besonders für Jäger, Müller- und Bäckeranzüge, empfiehlt ge- neigter Abnahme bestens [3311]

J. Conrad Furger,
Manufacturwaren-Handlung, Chur.

Soolbad Rheinfelden.

Hotel Engel.

(H 3737 Q)

Das ganze Jahr offen.

3222] Anerkannt billigste Preise; aufmerksame Bedienung; für Winterkuren bestens eingerichtet. Prospektus gratis. **H. Oertli-Bürgi**, Besitzer.

Malerinnen-Schule zu Karlsruhe.

3318] **Lehrplan:** I. Zeichen-Klassen. Zeichnen nach Gyps-Agüssen: Maler W. Döring. Zeichnen nach dem lebenden Modell: Maler P. Bergmann. Landschaftliches Zeichnen: Professor E. Kanoldt. II. Mal-Klassen. Blumen und Stillleben: Maler M. Petsch. Landschaftliche Studien: Professor E. Kanoldt. Figürliche und Portrait-Studien: Maler P. Bergmann. III. Hülfs-Fächer. Malerische Perspektive: Maler P. Bergmann. Anatomie-Kursus: Maler W. Döring. Prospekt gratis und franko durch das Bureau der [H 61220 a]

Malerinnen-Schule zu Karlsruhe, Bismarckstrasse 41.

Das Expeditions-Bureau

Schweizer Frauen-Zeitung

eröffnete zur Bequemlichkeit des Publikums eine **Filiale** in der Stadt St. Gallen (Katharinengasse Nr. 10, parterre) und werden dort sowohl das **Blatt ausgeben**, **Auskunft über Inserate** ertheilt, als auch **Anzeigen** entgegengenommen und **Offerten** auf schnellste befördert werden.

Ferner wurde die Einrichtung getroffen, dass auf dem gleichen Bureau von **Morgens** von 8—12 und **Nachmittags** von 2—6 Uhr Anmeldungen von **Platz-Offerten** und **Stellen-Gesuche** männlicher und weiblicher Hausbediensteter kostenfrei entgegengenommen werden.

Nachfragenden wird für jede **Anweisung** nur 50 Cts. per Adresse berechnet. Auswärtigen Anfragen ist dieser Betrag in Franko-Marken beizufügen. — Tägliche Expedition. [3337]

Erhaltung und Schönheit des Weisszeugs
garantiert bei Gebrauch der

LESSIVE PHENIX

(Phoenix-Lauge)

1882 Medaille in Bordeaux. — 1883 Diplom in Zürich.

Amtlich konstatirt vorzüglichstes Waschmittel.

Bei Anwendung desselben grosse Zeit- und Geld-Ersparnis, bestätigt von einer nicht unbedeutenden Anzahl **Armen-, Kranken- und Irren-Anstalten**, **Waschereien**, **Hötel** und **Pensionen**, die sich schon seit geraumer Zeit unter der grössten Zufriedenheit desselben bedienen. (H 788 L)

Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jedes Paquet als Fabrikmarke den „**Phoenix**“ und den Namen der Fabrikanten:

REDARD frères à Morges.

Verkauf in Spezerei- und Drogen-Handlungen. [2711]

Erste Waschmaschinen-Fabrik
von **G. Leberer** in **Töss**.

Die praktische [3226

Dampfwaschmaschine
(System Pearson)

Die beste Stütze der Hausfrau. Spart Zeit, Seife und Brennstoff. Schont die Wäsche. Auf jeden Herd passend. Preis: in Glanzblech Fr. 50, 60, 70, in Kupfer Fr. 80, 90, 100.

Musikal. Universal-Bibliothek.
3212] Beliebte Klavierstücke und Lieder
nur 25 Cts. jede Nummer. Verzeichnisse gratis und franco durch
A. Weinstötter, Musikhdg., Winterthur.
(Auslieferung f. d. Schweiz.) (O 285 W H)

Allen Müttern
empfehlen wir den Ankauf der rühmlichsten bekannten beiden Schriften von

Prof. Dr. Spöndly:

Schwangerschaft, Geburt und
Wochenbett.

Preis 75 Cts. (O V 153)

Die Fehlgeburt.

Preis 75 Cts.

Beide Büchlein werden unter Nachnahme oder gegen Einsendung des Beitrages von Fr. 1. 50 franko versandt durch jede Buchhandlung. [3286]

Orell Füssli & Cie.,
Verlagsbuchhandlung in Zürich.

Franzbranntwein nach Vorschrift von Professor Dr. Leo, **Gesundheits - Wachholder-spiritus**,

Anatherin-Mundwasser, **Eau de Botot**, genau nach Pariser-Vorschrift,

Glycerin-Haarwasser, **Chinin-Haarspiritus**,

Zahnspulver, diverse, total unschädlich für den Zahnschmelz,

Feine **Toilette-Seifen** [3164
empfiehlt angelegentlichst die

Löwen-Apotheke St. Gallen.

Gestrickte
Gesundheits-Corsets!

einziges Fabrikat dieser Art, welches von Aerzten und andern Autoritäten empfohlen wurde, liefert in **Wolle** und **Baumwolle** — Probe-Corsets per Nachnahme — die erste schweiz. Corset-Strickerei von

E. G. Herbschleb
3109] in **Romanshorn**.

Gestickte Gardinen,
Bandes & Entredeux,

vom billigsten bis zum feinsten Genre, ausschliesslich inländisches Fabrikat, liefert in vorzüglicher, meistens selbst fabrizirter Waare, und bemustert auf Verlangen (H 823 G) **L. Ed. Wartmann**,

2696] St. Leonhardsstr. 18, St. Gallen.

CHOCOLAT KLAUS

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen. Bädecker's Reisebuch (H 3804 J)
Und Chocolade Klaus, Die helfen dem Touristen In jeder Gegend aus. [3227]

Ganz feines Kirschwasser

hält in geschlossenen kleinen und grossen Flaschen [3224]

Anna Engler, Gallusstr. 41,
St. Gallen.

3275] Ohne Berufsstörung sind selbst die hartnäckigsten und veralteten Verdauungsleidern nebst Folgeleiden nach langjährig bewährter Methode mit unschädlichen Mitteln heilbar, dies zeigt die Broschüre „**Magen-Darmkatarrh**“ welche gegen vorherige Einsendung von 30 Rp. versandt wird von der Poliklinik in Heide (Holstein), Oesterweide.

DIE BESTE

CHOCOLADE

LIEFERANT
S. M. DES KÖNIGS
ITALIEN

A. MAESTRANI
ST. GALLEN.

Französ. Pension für Töchter.

3147] Die beste Gelegenheit französisch zu lernen, bietet die Pension von **Mme Lise Borel** in Neuchâtel. Preis 1000 Fr. Preisermässigung bei zwei Mitgliedern derselben Familie. Erste Referenzen. Man wende sich franco an **Mme Louise Borel**, Lehrerin an der Realschule in Neuchâtel. (5894 X)

Bett-Tischfabrik

J. Votsch-Sigg
in Schaffhausen (Schweiz). Preise von Fr. 22 bis Fr. 65. Prospekte gratis u. franco.

Verkaufsstellen:
Bern: Die HH. Hanhart & Klöpfer, Centralstelle für ärztl. Polytechnik, Schwanengasse 11.

Basel: Tit. Filiale der Intern. Verbandstoff-Fabrik, Streitgasse 5, Herr L. Wachendorf bei der Rheinbrücke und Herr C. Walter-Biondetti.

Frauenfeld: Herr G. Debrunner-Frey. Genf: Monsieur F. Demaurex, bandagiste, Mons. H. Russenberger, Fabrique Suisse de pansements, Rue Petitot Nro. 1.

St. Gallen: Tit. Bachhandl. und Exped. d. „Schweizer Frauen-Zeitung“, b. Theater, Katharinengasse 10.

Herisau: Frau C. Schäfer-Lehmann. Lausanne: Mons. J. Villgrader, bandagiste. Winterthur: Die HH. Meyer-Müller & Cie., Kasino.

Zürich: Tit. Filiale der Intern. Verbandstoff-Fabrik, Bahnhofstrasse 52. [3280]

NB. Die neueste Verbesserung „mit Federdruck“ wird allgemein eingeführt.

Koch- & Bratfett

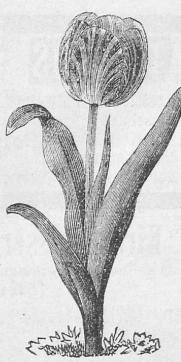
Extra-Qualität

von reinstem Geschmack, gesund und sehr ökonomisch im Gebrauch, in Kübeln von 4, 12 1/2 und 25 Kilos netto, billigst bei

J. Finsler im Meiershof (O F 8586) Zürich. [3090]

Gute Bezugsquelle für
St. Galler Stickereien jeder Art
3087] Eduard Lutz in Rheineck.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“



Emil Dürr

Samenhandlung
Marktgasse 15

Zürich

empfiehlt in schönster Auswahl:

Hyacinthen, Tulpen,
Crocus, Tazetten,
Narzissen, Anemonen,
Ranunkeln, Schneeglöckchen.
Preisverzeichniss

(H5117Z)

gratis und franco.

[3323]

Kleiderfärberei & chemische Waschanstalt

von

C. A. Geipel in Basel.

3326] Empfiehlt mein neu vergrößertes Etablissement zum **Umfärben** und **Chemischreinigen** von Herren- und Damengarderoben in vorzüglicher Ausführung.

— Filialen in Bern, Genf und Zürich. —

Direkte Aufträge erbitte mir **Gerbergasse 57, Basel**, zu adressiren.

— Prospekte franko. —



Corsets

Mme E. Prétat
Zürich

früher Hottingerstrasse 26
wohnt jetzt am

Grossmünsterplatz 7
I. Etage.

Schöne Auswahl in ganz moderner
Façon und ächtem Fischbein, sowie
sehr gut passende Corsets für cor-
pulente Damen, nach neuestem Pa-
riser Schnitt und System.
Corsets nach Mass. [3334]

Schneebeli's Kindernahrung

bewährter Nährstoff für Kinder im zartesten Säuglingsalter
aus der Fabrik Affoltern a. Albis.

Schneebeli's Leguminosen

billigstes Volksnahrungsmittel
aus der Fabrik Affoltern a. Albis.

Sämtliche Produkte stehen unter fortwährender Controle des
chemischen Laboratoriums der Stadt Zürich.

Diese Präparate haben — ohne Reklame! — eine geradezu epochen-
machende, günstige Aufnahme gefunden und sollten wegen ihrer Vorzüglich-
keit und Billigkeit in **keinem** Hause fehlen, wo auf gesunde Kost und zu-
gleich auf **Sparsamkeit** Rücksicht genommen wird. [3325]

Jede Woche
eine Nr. von mindestens
2½ Bogen gross Folio.
Preis
vierteljährl. 3 Mark.

Ueber

Alle 14 Tage
ein Heft von mindestens
5 Bogen gross Folio.
Preis
pro Heft nur 50 Pf.

Land & Meer

bringt in seinem soeben beginnenden achtundzwanzigsten Jahrgang eine hoch-
interessante Studentengeschichte von
Hans Hopfen:

„Der letzte Hieb“,

Ernst Eckstein:
„Pia de' Tolomei“, neben sonstigem vielseitigem und reich
illustriertem Inhalt.

Gratis-Probe-Nummer sendet jede Buchhandlung und Journal-Expedition auf
Verlangen zu, welche auch, wie alle Postämter, Abonnements entgegennehmen.

[3297]

Zucker-Essenz und Spar-Kaffee

in
eleganten Blechdosen
sowie

Prima Feigen- & Cichorien-Kaffee

in Packeten aus der Fabrik von
Müller-Landsmann in Lotzwyl, Ct. Bern

sind als inländische Fabrikate allen Anstalten, Spitätern, Hôtels, Cafés und
den verehrten Hausfrauen als beste Zugaben zum indischen Café wärmstens
3198] empfohlen. (M 1540 Z)

Anglo-Swiss Kindermehl.

Beste Nahrung für Kinder, wenn Milch allein nicht mehr genügt.
In Apotheken, Droguerien, Spezereihandlungen. (0 F 9139) [3306]



Goldene Medaille
Antwerpen 1885. [2455]

Nr. 87

General-Catalog der Baumschulen

von

Abr. Zimmermann in Aarau

(Grossmann & Schürch)

steht allen Interessenten franco und gratis zu Diensten. Aeltestes
und grösstes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.

Tapisserie, Broderie.

3256] Mein Lager in **Handarbeiten für Damen und Kinder** ist mit den
neuesten Sendungen vollständig assortirt und empfiehlt dasselbe angeleghentlichst.

Wwe. E. Gutknecht, Thorgasse 4, Zürich.

Gros Tuchhandlung Détail
Robert Egli, Zürich,

64 mittlere Bahnhofstrasse 64
empfiehlt Neuheiten in: **Winter- und Regenmantelstoffen** für Damen
und Kinder, engl. **Hemdenfanellen** (im Waschen nicht eingehend), **far-
bigen Tuchen** zu Stickereien. Muster franco zu Diensten. [3321]

Kochschule zum Erni-Haus

5 Zeltweg — Zürich — Zeltweg 5.

Beginn des zehnten Kurses den 2. November d. J. Die geehrten Töchter sind
freudlichst gebeten, die Beteiligung rechtzeitig anzugeben. Nähere Auskunft
ertheilt bereitwilligst die Unterzeichnete, woselbst auch Prospekte bezogen werden
können. — Es empfiehlt sich bestens

(M 1865 Z) Frau Engelberger-Meyer.

Färberei & Wäscherei aller Artikel der Damen- und Herren- Garderobe. Wäscherei & Bleicherei weisser Wollsachen.	Kleiderfärberei und chem. Wascherei von G. Pletscher Winterthur. Prompte und billige Bedienung.	Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. Reinigung von Tisch- & Bodenteppichen Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc.
---	---	--